

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie auch im Namen unseres Gastgebers DIW herzlich zum ECONWATCH-Panel am Montag, den 23.11.2015, um 19:30 Uhr im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Mohrenstraße 58, 10117 Berlin ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

„Auf dem Weg zu einem neuen Klimaschutzabkommen:

Hinweise für einen erfolgreichen Abschluss der UN-Klimakonferenz in Paris“

Vom 30.11. bis 11.12.2015 findet die 21. UN-Klimakonferenz in Paris statt. Ziel ist ein neues Abkommen mit verbindlichen Klimazielen für alle 194 Mitgliedsstaaten der UN-Klimarahmenkonvention. Damit soll ein Nachfolgevertrag für das 1997 beschlossene Kyoto-Protokoll vereinbart werden, in dem sich die internationale Staatengemeinschaft erstmals rechtlich bindend zu einer Begrenzung des Treibhausgasausstoßes verpflichtet hat. Allerdings haben die USA als wichtiger Emittent von Treibhausgasen das Kyoto-Protokoll nicht ratifiziert. Die Hoffnungen auf ein weitergehendes Folgeabkommen waren bisher begrenzt. In Paris könnte es nun zu einem Durchbruch kommen, denn im Juni 2015 haben die G7-Regierungschefs auf Schloss Elmau beschlossen, dass bereits bis 2050 die weltweiten Emissionen von Treibhausgasen um 40 bis 70 % gegenüber 2010 reduziert werden sollen und bis zum Ende des 21. Jahrhunderts vollständig auf den Verbrauch fossiler Energieträger wie Kohle, Erdgas und Erdöl verzichtet werden soll. Perspektiven der UN-Klimakonferenz in Paris erörtern wir gemeinsam mit:

Prof. Dr. Claudia Kemfert (DIW Berlin),

Prof. Dr. Georg Meran (Technische Universität Berlin) und

Prof. Dr. Joachim Weimann (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Um Anmeldung bis zum 18.11.2015 an info@econwatch.org wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas
(Vorsitzender)